



Daniela Eidt-Koch (Herausgeber)
Johann-Matthias Graf von der Schulenburg (Herausgeber)
A. Prenzler (Herausgeber)

Steuerung des Gesundheitsverhaltens im Spannungsfeld zwischen staatlichem Paternalismus und individueller Freiheit

Schriftenreihe des Instituts für Versicherungsbetriebslehre 15
der Universität Hannover

Herausgegeben von Prof. Dr. J.-M. Graf v. d. Schulenburg

D. Eidt-Koch
A. Prenzler
J.-M. Graf v. d. Schulenburg (Hrsg.)

**Steuerung des Gesundheitsverhaltens
im Spannungsfeld zwischen
staatlichem Paternalismus und individueller Freiheit**

Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/1010>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsübersicht

A Ist Sucht aus ökonomischer Sicht Privatsache?

1 Ökonomische Theorie der Sucht – ist Sucht rational? <i>Ansgar Lange</i>	1
2 Tabaksteuern – Auswirkungen auf das Individuum und die Ökonomie <i>Kathrin Heymer</i>	27
3 Alkoholsteuern – Auswirkungen auf das Individuum und die Ökonomie <i>Gerald-Alexander Beese</i>	51
4 „Fragestellungen im Zusammenhang mit der Legalisierung von Cannabis“ <i>Oliver Lücke</i>	79

B Ist Prävention ein gutes Investment?

5 Prävention in Deutschland – eine Analyse aus ökonomischer Sicht <i>Florian Leppert</i>	107
6 Verhaltens- versus Verhältnisprävention – eine ökonomische Analyse <i>Stephan Perng</i>	131
7 Sinnhaftigkeit von Vorsorge- und Screeningmaßnahmen aus ökonomischer Sicht <i>Friederike Küster</i>	158

C Seltene Erkrankungen in Not?

8 Volkskrankheiten versus seltene Erkrankungen – eine Analyse aus gesundheitsökonomischer Sicht <i>Thomas Plagemann</i>	186
9 Versorgungs- und Finanzierungsprobleme bei seltenen Erkrankungen – Lösungsmöglichkeiten aus theoretischer und empirischer Sicht <i>Rebecca Rump</i>	210
10 Volkskrankheiten versus seltene Erkrankungen – wo sollte der Schwerpunkt der Versorgung liegen? <i>Birger Jaspers</i>	237
11 Orphan Drugs – eine gesundheitsökonomische Analyse <i>Melanie Vorholt</i>	262

A Ist Sucht aus ökonomischer Sicht Privatsache?

1 Ökonomische Theorie der Sucht – ist Sucht rational?

Ansgar Lange1

2 Tabaksteuern – Auswirkungen auf das Individuum und die Ökonomie

Kathrin Heymer27

3 Alkoholsteuern – Auswirkungen auf das Individuum und die Ökonomie

Gerald-Alexander Beese51

4 „Fragestellungen im Zusammenhang mit der Legalisierung von Cannabis“

Oliver Lücke79

1 Ökonomische Theorie der Sucht – ist Sucht rational?

Ansgar Lange

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
2 Grundlagen und Begriffsabgrenzungen	5
2.1 Definition von Abhängigkeit	5
2.1.1 Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO)	5
2.1.2 Gesundheitsökonomische Definition	5
2.1.3 Rechtliche Definition	6
2.1.4 Definition nach Becker & Murphy	6
2.2 Definition von Rationalität	7
3 Modell der rationalen Abhängigkeit	7
3.1 Modellannahmen und die Nutzenfunktion	8
3.2 Dynamik des Modells	11
3.3 Modellmodifikationen zur Annäherung an die Realität	15
3.3.1 Multiple Steady States	15
3.3.2 Flexible Preise	16
3.3.3 „Cold Turkey“ und „Binges“	18
3.4 Zusammenfassung des Modells	19
4 Kritik und Erweiterungen	20
4.1 Kritische Betrachtung	20
4.2 Optimierung des Modells	22
5 Fazit	24
6 Literaturverzeichnis	25

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Aufl.	Auflage
BGM	Becker & Grossman & Murphy
BM	Becker & Murphy
BV	Braun & Vanini
d. h.	das heißt
DHS	Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
DRG	Diagnosis Related Groups
et al.	et altera, und andere
ICD	International Classification of Diseases
Jg.	Jahrgang
o. g.	oben genannt
o. J.	ohne Jahresangabe
OZ	Orphanides & Zervos
s.	siehe
S.	Seite
SS	Steady State
u. a.	unter anderem
ugs.	Umgangssprachlich
vgl.	vergleiche
WHO	World Health Organization
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
zit. n.	zitiert nach